

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 18.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Anfangs Frost und Glätte. Tagsüber zeitweise Niederschläge, im Bergland als Schnee. Kommende Nacht erneut Frost, im Bergland Schnee mit Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über dem Baltikum und hohem Luftdruck über Frankreich wird mit einer westlichen Strömung maritim geprägte Polarluft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland geführt.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag verbreitet Frost bis -3 Grad, dabei gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif. Tagsüber bevorzugt zwischen Eifel und Westerwald weiterhin zeitweise schauerartige Niederschläge, oberhalb von 500 bis 600 m als Schnee, geringe Neuschneehöhen nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch oberhalb von 400 bis 500 m 1 bis 3 cm, in Staulagen bis 5 cm Neuschnee und damit einhergehende Glätte.

NEBEL:

Bis zum Vormittag vereinzelt Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute anfangs vereinzelt Nebel. Im Süden Mix aus Sonne und Wolken, im Norden oft stark bewölkt mit einzelnen Regenschauern, oberhalb 500 m meist Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist trocken, im Norden einzelne Regen- und Schneeregenschauer, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Rheinland-Pfalz und Saarland
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise im Bergland oberhalb 400-500 m.

Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb 400-500 m als Schnee.

Dabei hier stellenweise Matsch oder etwas Neuschnee (1 bis 3 cm, in Staulagen bis 5 cm), bei Auflockerungen auch überfrierende Nässe.

Am Mittwoch aus Nordwesten bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee, Glätte nicht ausgeschlossen. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

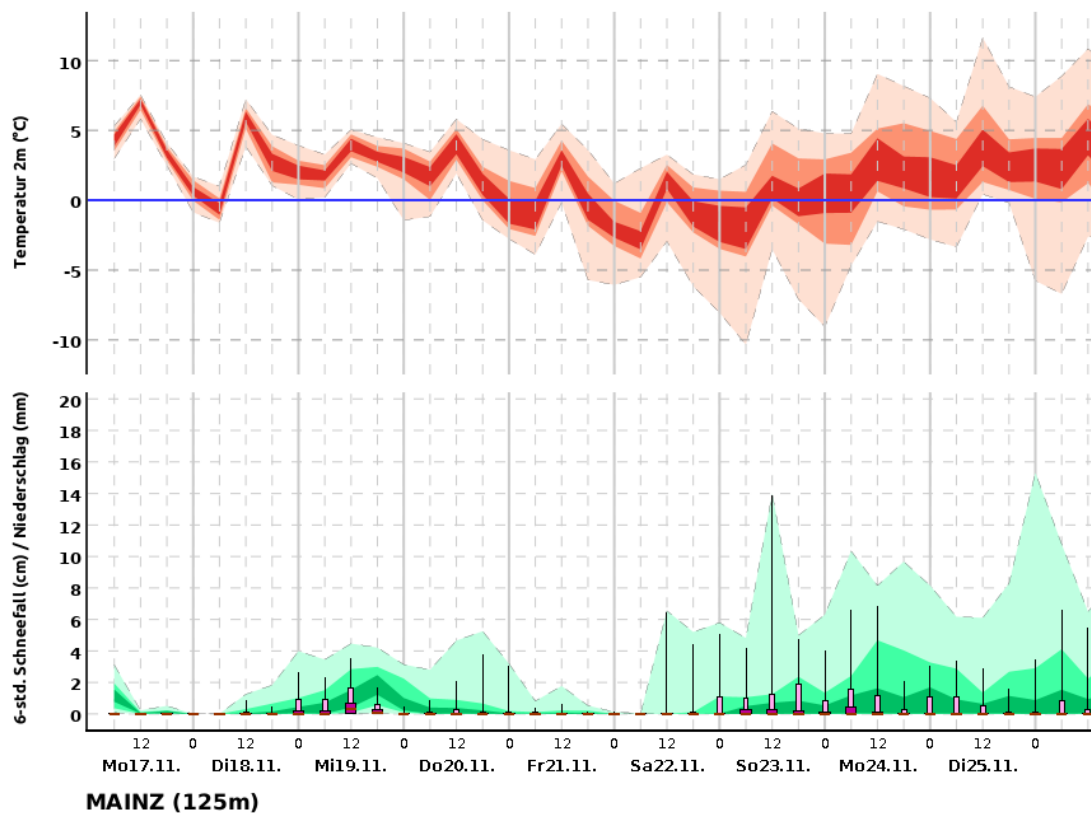
In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, oberhalb 200-300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad.

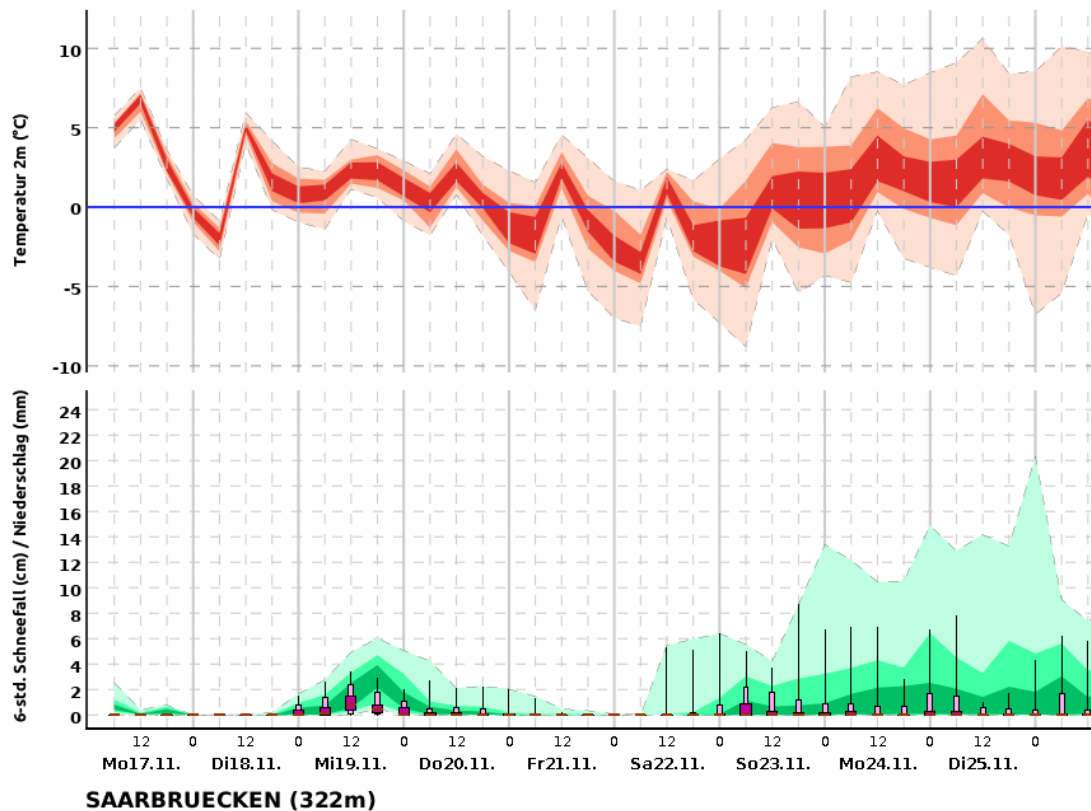
Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und einzelne Schauer, oberhalb von 300-400 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 6 Grad, in

Kammlagen der Eifel -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Northwest.
In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelte Schauer, meist als Schnee. Streckenweise Glätte. Gebietsweise auch niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen 0 und -3, im Bergland bis -4 Grad.

Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung überwiegend niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 2 und 5 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost. Schwacher Wind aus südlicher Richtung.
In der Nacht zum Samstag wolzig oder gering bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -1 und -5 Grad, im höheren Bergland bis -7 Grad. Örtlich Reifglätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt